

Newsletter Nr. 12 – Februar 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der igt, Freunde und Interessierte,

wir wünschen Ihnen zunächst alles Gute für dieses nicht mehr ganz neue Jahr, insbesondere gute Gesundheit! Wir freuen uns, Sie kurz vor Beginn unseres Online-Symposiums „Atempause“ über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Lindauer Herbsttagung 2021

Die Tagung hat vom **Sonntag 31.10. bis zum Donnerstag 4.11.2021** stattgefunden zum Thema:

„Leibhaftigkeit – Von Genuss, Vergänglichkeit und Vitalität“

Nachdem seit März 2020 so viele Begegnungen ausschließlich virtuell stattfinden konnten und durch die Erfahrungen der Pandemie unsere Vergänglichkeit wieder sehr deutlich wurde, fanden wir dieses Thema sehr stimmig und aktuell. Zu unserer großen Freude konnten wir die Tagung, passend zum Thema, wieder in Präsenz in der Inselhalle durchführen und uns dabei persönlich begegnen. Zudem konnten wir Lindau und die herrliche Umgebung am Bodensee genießen.



Foto: Dr. med Ludwig Brüggemann

Auf Grund der sehr guten Erfahrungen mit der Online-Tagung 2020 haben wir die Herbsttagung 2021 erstmals im Hybrid-Format durchgeführt. Alle Vorträge und einige der Nachmittagsseminare waren auch online zugänglich. Dadurch hatten auch all die Interessierten eine Möglichkeit dabei zu sein, die aus verschiedenen Gründen nicht nach Lindau kommen konnten. Das Angebot stieß auf große Resonanz, gut 180 Personen haben online teilgenommen und rund 400 in Präsenz, trotz der nach wie vor bestehenden Unsicherheiten bezüglich der Pandemie. Insgesamt waren es somit fast 580 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen 82 zum ersten Mal bei einer Herbsttagung dabei waren.

Wir sind sehr dankbar, dass wir die Tagung in Präsenz gerade noch durchführen konnten. Auf Grund der im November 2021 dann wieder stark ansteigenden Inzidenzen wäre das zwei Wochen später wohl nicht mehr möglich gewesen. Und wir sind sehr dankbar, dass es während der Tagung keine Infektionen gab und dass

das Hygienekonzept, das Frau Elke Schmid-Eickhoff, die Leiterin unserer Geschäftsstelle, gemeinsam mit den Zuständigen der Inselhalle im Vorfeld ausgearbeitet hat, so gut funktioniert hat. Wir möchten an dieser Stelle Frau Schmid-Eickhoff und dem Team der Helferinnen und Helfer für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung der Tagung ganz besonders danken.

Die ausgezeichneten Vorträge und lebendigen Diskussionen, sowie die vielen Arbeitsgruppen, aus denen sehr gute Resonanz kam, sorgten für eine insgesamt sehr anregende und zufriedene Atmosphäre bei der Tagung.

Wir danken sehr herzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die am Nachmittag für die Tagungsteilnehmer*innen kreativ, inspirierend und engagiert ihre Gruppen angeboten und damit Entwicklungsräume zur Verfügung gestellt haben.

Unser Dank gilt insbesondere auch der wissenschaftlichen Leitung – Dr. Renate Daniel und Prof. Johanna Haberer. Es ist ihnen wieder ausgezeichnet gelungen, eine sehr vielseitige, spannende und anregende Tagung zu planen und durchzuführen.

Und schließlich danken wir all jenen, die uns Rückmeldungen zu den Kursen und Vorträgen gegeben haben. Wir bekamen 235 Rückmeldungen. Diese vermitteln insgesamt den Eindruck großer Zufriedenheit mit der Tagung. Die Rückmeldungen sind bei der Planung des Programms für 2022 für uns sehr hilfreich.

Die Mitglieder der igt erhalten in nächster Zeit per Post mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung eine Zusammenfassung der Tagungsvorträge durch Pfarrer Wolfgang Teichert, dem wir für diese Arbeit ganz herzlich danken. Diese Zusammenfassung steht in Kürze auch auf unserer Website zum Download bereit (im Bereich „Tagung“ auf der Seite „Tagungsarchiv“).

Mitgliederversammlung 2021 und Neuwahl der wissenschaftlichen Leitung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2021 erfolgte auch die ursprünglich für 2020 anstehende Neuwahl der wissenschaftlichen Leitung. Wir freuen uns sehr, dass gemäß unserem Vorschlag die bisherigen wissenschaftlichen Leiterinnen Dr. med. Renate Daniel und Prof. Johanna Haberer ohne Gegenstimme wiedergewählt wurden. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer ausgezeichneten Zusammenarbeit.

Online-Symposium 2022 „Atempause“, Freitag, 25.02. und Samstag, 26.02.

Im engen Takt unserer Arbeit und unseres Lebens ist es von großer Bedeutung einen gesunden Rhythmus zu finden. Deshalb laden wir Sie ein zur Atempause.

Am Freitag, um 19.30 Uhr, wird nach der Begrüßung durch Dr. Konstantin Rößler, dem Vorsitzenden der igt, Frau Prof. Dr. Verena Kast, St. Gallen, einen Vortrag halten: „Seele braucht Zeit“.

Am Samstag, um 9 Uhr, Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel, Tübingen: „Lesen als Atempause – Literatur als Hüterin des Unverfügbaren oder: Vom Nutzen der Nutzlosigkeit.“

Am Samstag, um 11 Uhr, Gideon Horowitz, Stegen: „Die Gehetzten – Tiefenpsychologische Betrachtungen zu den Hintergründen der Rastlosigkeit“.

Am Samstagnachmittag, von 14 bis 17 Uhr, finden Workshops zu verschiedenen Themen statt und danach noch ein abschließendes Plenum. Das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Website im Bereich „Tagung“.

Anmelden können Sie sich online über unsere Website oder bei der Geschäftsstelle der igt: info@igt-lindau.de, Tel. 089 / 124 174 51.

Für die Teilnahme am Symposium werden Ihnen von der Bayerischen Psychotherapeutenkammer 10 Fortbildungspunkte gut geschrieben.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse!

Ausblick auf die Lindauer Herbsttagung 2022

Die Tagung wird vom Sonntag, 30.10. bis Donnerstag, 3.11.2022 stattfinden, zum Thema:

„Mit Widersprüchen umgehen – Eine Lebenskunst“

Das Thema erscheint uns besonders jetzt in diesen Pandemie-Zeiten hochaktuell. Wir leben gerade in Widersprüchen, die mitunter schwer auszuhalten sind. Zudem werden bei diesem Thema viele Anregungen und Ideen ihren Platz finden, die bei der letzten Mitgliederversammlung genannt wurden. Aus verschiedenen

psychologischen, theologischen, sozialwissenschaftlichen, literarischen und poetischen Perspektiven werden wir uns in Vorträgen und Arbeitsgruppen mit der Kunst beschäftigen, mit Widersprüchen umzugehen. Genauere Angaben zu den diesjährigen Referenten*innen werden Sie im Flyer erfahren, der im Frühling per Mail versandt werden soll. Wir freuen uns, wenn Sie mögliche Interessent*innen in Ihrem Umfeld auf die Tagung hinweisen.

Neuwahl des Vorstands

Im Rahmen der diesjährigen Lindauer Herbsttagung der igt findet auch die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die Mitglieder erhalten die Einladung dazu gesondert per Post im Laufe des Monats September. Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass mit der Mitgliederversammlung die Amtszeit des jetzigen Vorstands endet und Neuwahlen anstehen. Alle drei Vorstandsmitglieder sind sehr zufrieden mit der ausgezeichneten Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands, mit der wissenschaftlichen Leitung, Dr. med. Renate Daniel und Prof. Johanna Haberer, und mit der Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Schmid-Eickhoff. Alle drei Vorstandsmitglieder sind daher gerne bereit, in der jetzigen Zusammensetzung wieder zu kandidieren: Dr. med. Konstantin Rößler als Vorsitzender, Gideon Horowitz und Margarete Leibig als stellvertretende Vorsitzende. Weitere mögliche Kandidat*innen können sich bei der Geschäftsstelle der igt melden. Bitte beachten Sie dabei, dass gemäß den Statuten der igt, die Mitglieder des Vorstands über eine abgeschlossene Ausbildung in einem staatlich anerkannten tiefenpsychologischen Verfahren verfügen müssen.

Die Amtszeit der amtierenden wissenschaftlichen Leitung endet 2023.

Spenden für Tagungs-Stipendium

Einen Vorschlag aus der Mitgliederversammlung 2021 aufgreifend, möchten wir einen Spenden-Fonds für ein Tagungs-Stipendium einrichten. Damit soll jungen Studierenden aus Studiengängen oder Ausbildungen psychosozialer Berufe oder psychotherapeutischen Ausbildungskandidat*innen die Teilnahme an der Herbsttagung der igt durch einen Zuschuss zu den Kosten ermöglicht werden. Falls Sie etwas zu diesem Spenden-Fonds beitragen möchten, können Sie Ihre Spende gerne auf das Konto der igt überweisen (IBAN: DE49 6119 1310 0645 0030 00; BIC: GENODES1VBP). Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spende für Tagungs-Stipendium“ an.

In Kürze soll zudem auch auf der Website der igt die Möglichkeit eingerichtet werden, an unsere Gesellschaft zu spenden. Für Ihre Spenden erhalten Sie von der igt eine Zuwendungsbestätigung. Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Unterstützung!

Zum Abschluss noch ein Zitat von Friedrich Hölderlin – zur Einstimmung auf das Symposium „Atempause“:

*„So komm. Dass wir das Offene schauen.
Dass ein Eigenes wir suchen, so weit es auch ist.“*

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für eine weiterhin inspirierende Zusammenarbeit!

Der Vorstand

Dr. Konstantin Rößler – Gideon Horowitz – Margarete Leibig